Free21

Credible news mounted on paper

DAS Magazin

Nr. 4, 5. Jg., August 2018 www.free21.org

Das Free21-Prinzip:

Unterstütze Free21.org

Vereins-Spendenkonto:

Empfänger: VzF unabhängiger journalistischer Berichterstattung e.V., GLS Bank, BIC: GENODEM1GLS, **IBAN:** DE84 4306 0967 1185 9021 00, **Verwendungszweck:** FREE21 oder **per Paypal:** verein@free21.org

Impressum

Free21.org ist eine global ausgerichtete Plattform für journalistische Beiträge und qualifizierte Debatten. Alle Artikel werden typografisch so gesetzt, dass sie heruntergeladen und auf DIN-A4-Papier ausgedruckt werden können. Die Artikel werden durch Fotos ergänzt und mit einem Quellenverzeichnis versehen.

Free21 funktioniert als Netzwerk-Projekt. Wir beziehen Beiträge von Fachleuten aus den verschiedensten Fachgebieten mit ein.

Zusammen arbeiten wir daran, in einem Zeitalter der Verwirrung die Wahrheit herauszufinden und über sie zu berichten. Wir wollen ein qualitativ hochwertiges und unabhängiges Medium schaffen, das frei von den Zwängen und Einschränkungen großer Medienkonzerne agieren kann.

Herausgeber:
Verein zur Förderung unabhängiger journalistischer Berichterstattung e.V., c/o Marika Matthaei, 10369 Berlin, Karl-Lade-Str. 36a, E-Mail: verein@free21.org

Eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg VR 34774B.

St.-Nr. 27/680/76987

Chefredakteur: Tommy Hansen

ViSdPR: Tommy Hansen, Bennigsenstraße 15, 12159 Berlin
Telefon: +49 176 57 91 28 83
E-Mail: info@free21.org

Alle Artikel auf Free21.org können für private, nichtkommerzielle Zwecke unverändert frei benutzt und geteilt werden, sowohl online als auch im PDF-Format.

Power to the paper 2.0 – Ein weiterer Meilenstein

Im August 2014 bin ich nach Berlin gezogen und habe mit dem Projekt Free21.org angefangen. Am Anfang waren da nur ich und die Idee. Die erste Ausgabe des Free21-Magazins erschien im November 2014. Diese habe ich noch komplett allein realisiert. Dabei habe ich monatelang fast alles nutzen müssen, was ich in meinem erwachsenen Leben gelernt habe: Von Zeitungstypografie über Web-Publishing bis zum Journalismus. Ich hatte nicht damit gerechnet, welches Potential diese Idee entfalten würde. Mit dieser 21. Ausgabe des Free21-Magazins haben wir nun einen weiteren Meilenstein hinter uns.

Dank der medialen Unterstützung von KenFM wurde das Konzept im ganzen deutschsprachigen Raum bekannt und es traten Menschen in mein Leben, die sich für diese Idee begeisterten und sich auf ganz unterschiedliche Art dafür engagierten. Einige haben uns wieder verlassen, andere sind geblieben und haben maßgeblich zum Erfolg von Free21 beigetragen.

Wir haben einen gemeinnützigen Verein gegründet, um in dieser Weise unabhängige Berichterstattung zu fördern und Monat für Monat wuchs die Zahl unserer Unterstützer. Dazu gehören nicht nur über 150 Autoren, die durch Lizenzgebung zugestimmt haben, ihre Texte zu nutzen. Inzwischen hat sich ein festes Redaktionsteam gebildet, welches unsere erprobten redaktionellen Abläufe steuert. Und die engagierten freiwillige Übersetzer, Korrekturleser, Researcher und Layouter tragen in ihrem persönlichen Tempo, aber immer mit größter Sorgfalt dazu bei, dass unsere bekannten PDF-Dokumente entstehen.

Nach nunmehr 20 Ausgaben des Free21-Magazins trete ich aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer. Deshalb ist diese aktuelle Ausgabe eine Team-Leistung, wie wir sie zuvor nicht kannten. Ich bin stolz auf dieses ehrenamtliche Team und froh, dass die professionelle journalistische Produktion von Texten unabhängiger Autoren und Journalisten weitergeht. Dies ist ein weiterer Meilenstein in unserer Geschichte. Und es wird nicht der letzte sein.

Wir werden neue, kompetente Mitstreiter im Verein begrüßen, die daran mitwirken, dass die Free21-Idee europaweit ihre Kreise zieht. Mit dabei sind Menschen aus Dänemark, England, Österreich und Russland.

In Dänemark hat sich bereits ein kleines Team aufgebaut und eine erste dänische Ausgabe des Magazins erschien schon im Herbst 2017 und stieß auf sehr viel positive Resonanz. Hier werden jetzt Texte von internationalen Autoren übersetzt, researcht und layoutet – wie in unserer deutschsprachigen Redaktion. Die nächste Ausgabe befindet sich bereits in Planung. Und schon in den kommenden Monaten werden wir auch häufiger englischsprachige Artikel veröffentlichen können.

Doch im Moment freue ich mich, dass wir so schnell so weit gekommen sind. Und zum ersten Mal bin ich gespannt, wie Sie als Leser diese neue Ausgabe in den Händen zu halten.

Power to the paper!

Tommy Hansen, Chefredakteur

Bildrechte der Coverbilder auf Seite 1 dieses Magazins:

Bild Nr. 1: Von World Economic Forum from Cologny, Switzerland - William F. Browder - World Economic Forum Annual Meeting 2011, CC BY-SA 2.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=18190066. **Bild Nr. 2:** Sergei Leonidowitsch Magnitski. (Foto: VOA, Gemeinfrei) https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=23326351. **Bild Nr. 3:** Vladimir Putin, von Kremlin.ru, CC-BY 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=67479969, CC BY-SA 4.0. **Bild Nr. 4:** Andrei Nekrassow (2007), Von Elke Wetzig (Elya 19:36, 19 March 2007 (UTC)) - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1809617. **Bild Nr. 5:** Filmplakat des Dokumentarfilms „The Magnitzky Act", Bildrechte: Piraya Film AS. **Bild Nr. 6:** Roter Platz (Foto: Sebastian Schreiber, 2008, Lizenz: GNU)